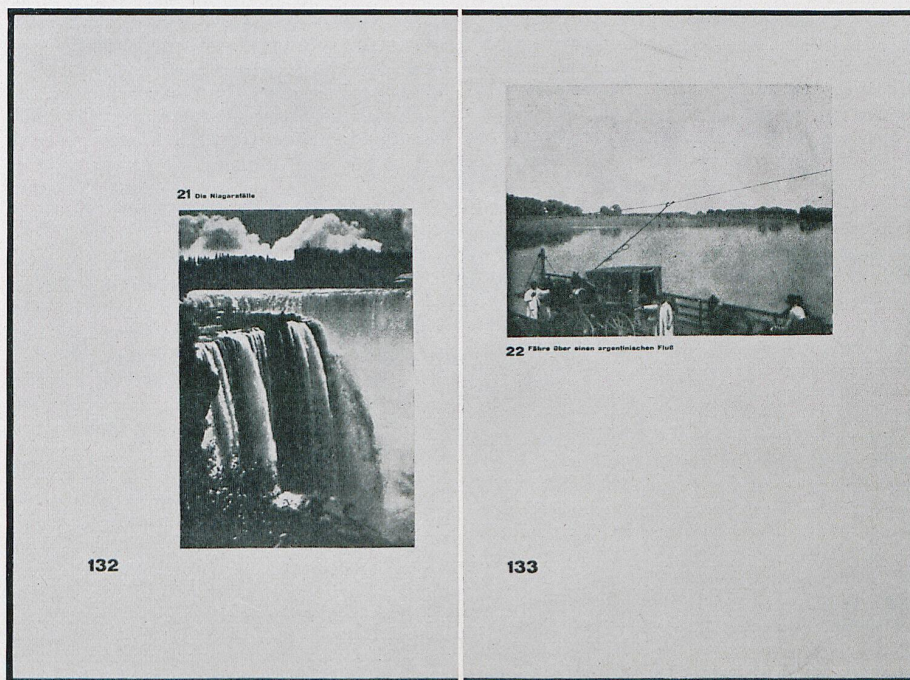


werke (z. b. der reklame) bezeichnend. in nicht allzu ferner zeit dürfte es allerdings durch die zunehmende ausbreitung des tiefdrucks und des offsetdruckes beseitigt werden, die die gestalt des buches wiederum stark beeinflussen werden. wahrscheinlich wird nur ein teil der buchdrucktechnik, der satz, noch längere zeit als domäne des buchdruckers eine rolle spielen — wenn nicht auch hier neue verfahren, etwa die fotografische setzmaschine, einschneidende änderungen hervorrufen.

was heute schon erreicht ist, ist dies: *das ideal der renaissance* — das gleichmäßige grau der buchseite — *ist aufgehoben*; an seine stelle tritt die harmonie in bezug auf helligkeit, raumwirkung und richtung kontrastierender typografischer und *fotogenischer* elemente. der zeitgemäße einband oder schutzumschlag zeigt ebenfalls die zunehmende verwendung fotografischer aufbauteile.

schon heute kann festgestellt werden, daß *eine neue buchform existiert*.



JAN TSCHICHOLD:
ZWEI BILDSEITEN AUS COLIN ROSS' „FAHRTEN- UND ABENTEUERBUCH“